



Information

## Einsetzung von Domherren für die Kantone Aargau und Schaffhausen

**Am vergangenen Mittwoch fand die feierliche Einsetzung von neuen nicht residierenden Domherren der Kantone Aargau und Schaffhausen in der St. Ursen Kathedrale in Solothurn statt.**

*Solothurn, 16. Januar 2014.* Bischof Felix Gmür ernannte auf den 01. Oktober 2013 Urs Elsener, Pfarradministrator von Schaffhausen und Thayngen, zum nichtresidierenden Domherren des Standes Schaffhausen und Josef Stübi, Pfarrer von Baden und Dekan des Dekanats Baden-Wettingen, zum nichtresidierenden Domherren des Standes Aargau.

Zahlreiche offizielle Vertreter, sowie Freunde und Bekannte wohnten der feierlichen Zeremonie bei, die von Bischof Felix Gmür geleitet wurde. Anwesend waren auch der Landammann von Aargau, Roland Brogli, und der Präsident der Diözesankonferenz, Dr. Remo Ankli, Regierungsrat des Kantons Solothurn. Die Exekutiven der kantonalen staatskirchenrechtlichen Körperschaften waren vertreten durch den Präsidenten des Kirchenrats der Römisch-Katholischen Landeskirche im Aargau, Luc Humbel, sowie den Synodalrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Schaffhausen mit ihrem Präsidenten, Andreas Textor. Das Domkapitel begrüßte die beiden neuen Domherren und nahm sie mit Freude auf.

Bischof Felix sprach in seiner Predigt vor allem über das Buch Samuel. Der Leitgedanke sei die Aufmerksamkeit, er musste drei Mal gerufen werden, bis er wusste wozu er gerufen wird. Am Anfang der Erzählung im Buch Samuel steht, dass Gottes Wort nicht hörbar war und Visionen selten waren. Auch heute noch würden viele Gläubige dasselbe melden. Das Gebet ist oft ein ritueller Schmuck, die Oberfläche der Frömmigkeit. „Der Mensch nimmt aber in der Weise wahr, wie er vorbereitet ist und unsere Wahrnehmung ist von einer beschränkten Sicht geprägt. Vielleicht sind wir noch zu wenig vorbereitet, um zu hören“, meinte der Bischof. Die gemeinsame Hörbereitschaft sei ein Anliegen, eine Verantwortung, die man nur gemeinsam wahrnehmen könne. Zum Schluss dankte der Bischof den beiden neuen Domherren, dass sie aufmerksam hinhören, was in den Kantonen die Gläubigen bewegt, um beizutragen den Menschen Heil zu bringen.



Bistum Basel  
Diocèse de Bâle

## Medienkontakt

Adrienne Suvada, Kommunikationsverantwortliche

Tel: 032 625 58 12, Mob: 079 947 73 18

[adrienne.suvada@bistum-basel.ch](mailto:adrienne.suvada@bistum-basel.ch)

[www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

